

B 10492

# Kleine Münsterländer



September '98

Heft 9

# VERBAND FÜR KLEINE MÜNSTERLÄNDER VORSTEHUNDE E. V. MITGLIED IM JAGDGEBRAUCHSHUNDVERBAND E. V.

## Vorstand des Verbandes KIM e. V.:

1. Vorsitzender: Ottobans Thiel, Am Hofacker 13,  
97708 Bad Bocklet, Telefon (097 08) 1472,  
Telefax (097 08) 1301
  2. Vorsitzender: Rainer Bockamp, Am Gecksbach 56,  
46286 Dorsten-Wulfen, Telefon (023 69) 1774
- Schriftführer: Heiner Meiling, Medumland 10,  
54411 Hermeskeil, Telefon (065 03) 99146,  
Telefax (065 03) 99148, meilingbtb@t-online.de.
- Verbandszuchtwart: Karl Heinz Sachau, Am Steinwall 18,  
24855 Bollingstedt, Telefon (046 25) 7930,  
KHSachau@aol.com
- Kassenführer: Bernhard Lackhove,  
Merveldtstraße 18, 48231 Warendorf,  
Telefon (025 81) 44046  
Konto des Verbandes: Volksbank Ahlen-Sassenberg-Waren-  
dorf eG. (BLZ 412 625 01) Kto.-Nr. 3603 602 100

---

Zuchtbuchamt: Ursula Küppersbusch, Zur Dalbeck 1,  
42549 Velbert, Telefon (020 51) 63602 Fax 601516;  
Konto: Postgiroamt Dortmund (BLZ 440 100 46)  
Kto.-Nr. 114207-465

Pressewart: Ernst Stock, Loosekamp 10, 29525 Uelzen,  
Telefon und Fax (05 81) 75699 oder Telefon (0 40) 7 68 41 30

---

Zuchtkommission Vorsitzender:  
Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545 Tecklenburg,  
Telefon (054 55) 72 90

Beisitzer:  
Steffen Franke, Lehrweg 16, 73527 Schwäbisch Gmünd-  
Großdeinbach, Telefon (071 71) 7 34 13  
Hans Schwabe, Zietenstraße 35, 76185 Karlsruhe,  
Telefon (07 21) 59 41 47

---

Ehrenrat:  
Dr. Manfred Parigger, Herderstraße 1, 30625 Hannover,  
Telefon (05 11) 52 34 20 (privat), (05 11) 53 57 70,  
Fax 5 35 77 35 (Kanzlei)  
Hans-Jürgen Lück, Unter den Föhren 10, 38442 Wolfsburg-  
Ehmen, Telefon (053 62) 638 76, Fax (053 62) 6 43 86  
Walter Weber, Hörnlesweg 5, 73266 Bissingen (Teck),  
Telefon (07 023) 54 52

---

Vermittlungsstelle:  
Christa Förster, Bachstraße 56, 32423 Minden,  
Telefon (05 71) 302 54 oder (05 41) 57 16 06

---

TITELBILD:  
Landesgruppe Osnabrück

## LANDESGRUPPEN:

**Anhalt-Sachsen-Thüringen**  
Dr. Peter Klaub, Fröbelstraße 30, 04463 Großpösna, Telefon (03 42 97)  
41163; **Kto. d. LG** Sparkasse Jena (BLZ 830 530 30) Kto.-Nr.  
0000072346

## Baden-Württemberg

Wolfgang Niehüser, Oberschopfheimer Hauptstraße 45, 77948 Friesen-  
heim, Telefon (078 08) 2192; **Kto. d. LG** Volksbank Lahr (BLZ  
682 900 00) Kto.-Nr. 855 200

## Berlin-Brandenburg

Ingrid Nowak, Wandalenallee 44, 14052 Berlin, Telefon (030)  
30 61 29 23, Telefax (030) 30 61 29 26; **Kto. d. LG** Berliner Volksbank (BLZ  
100 900 00) Kto.-Nr. 29029008

## Hamburg-Mecklenburg-Vorpommern

Peter Thomas, Am Alten See 31, 23899 Gudow, Telefon (045 47) 4 49;  
**Kto. d. LG** PGiRoA Hamburg (BLZ 200 100 20), Kto.-Nr. 311380-203

## Hannover-Braunschweig

Heinrich Hauenschield, Goethestraße 16, 31167 Bockenem, Telefon  
und Fax (050 67) 34 74; **Kto. d. LG** PGiRoA Hannover, Kto.-Nr.  
2 550 80-308, Kreissparkasse Hildesheim (BLZ 259 501 30) Kto.-Nr.  
74 343 007

## Hessen

H.-J. Heuser, Wiesenstraße 36, 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf, Telefon  
(027 37) 9 15 36; **Kto. d. LG** Volksbank Gießen (BLZ 513 900 00) Kto.-Nr.  
318 000

## Nordbayern

Bernd-Dieter Jesinghausen c/o Mentis GmbH, Fürther Straße 2, 90429  
Nürnberg, Telefon (0911) 9 29 70-10, e-mail: mentisNbg@aol.com,  
homepage: <http://home.t-online.de/home/niebler/>, Telefax (0911)  
9 29 70 40; **Kto. d. LG** Kreissparkasse Hersbruck (BLZ 760 502 10) Kto.-  
Nr. 190 482-273

## Osnabrück

Friedrich Hermann Liedtke, Zum Bruch 4, 49811 Lingen, Telefon (05 91)  
77 21, dienstl. (05 91) 5 99 48, Telefax (05 91) 5 99 37; **Kto. d. LG** Volks-  
bank Glandorf (BLZ 265 634 69) Kto.-Nr. 37 310 900

## Rheinland

Willy Küppersbusch, Zur Dalbeck 1, 42549 Velbert, Telefon (020 51)  
63602 Fax 601516. **Kto. d. LG** VB Rureifel, 52372 Kreuzau (BLZ  
395 615 50) Kto.-Nr. 4 002 739 017

## Saar-Rhein-Pfalz

Guido Steil, Hilgenbacher Höhe 11, 66265 Heusweiler, Telefon (068 06)  
7 79 40; **Kto. d. LG** Kreissparkasse Saarlouis (BLZ 593 501 10) Kto.-Nr.  
15 340 565

## Schleswig-Holstein

Wulf Dietrich Müller, Kleekoppel 5, 24247 Miellendorf, Telefon und Fax  
(043 47) 16 01; **Kto. d. LG** Kreis- und Stadtparkasse Eckernförde (BLZ  
210 520 90), Kto.-Nr. 5 802 210

## Schwaben

Peter Aubele, Lehnensberg 2, 86850 Fischach, Telefon (082 36) 3 64;  
**Kto. d. LG** Raiffeisenbank Ummendorf (BLZ 600 696 48) Kto.-Nr.  
64 452 000

## Südbayern

Rupert Reiningger, Buchenweg 24, 83561 Ramerberg, Telefon (080 39)  
1617, Telefax 28 54; **Kto. d. LG** PGiRoA München (BLZ 700 100 80)  
2 777 40-802, Sparkasse Fürstenfeldbruck (BLZ 700 530 70) Kto.-Nr.  
8107 237

## Waterkant

Günter Martens, Haxtumer Ring 37, 26605 Aurich-Haxtum, Telefon  
(049 41) 45 52; **Kto. d. LG** Kreissparkasse Aurich (BLZ 284 510 50),  
Kto.-Nr. 152 007 571

## Westfalen-Lippe

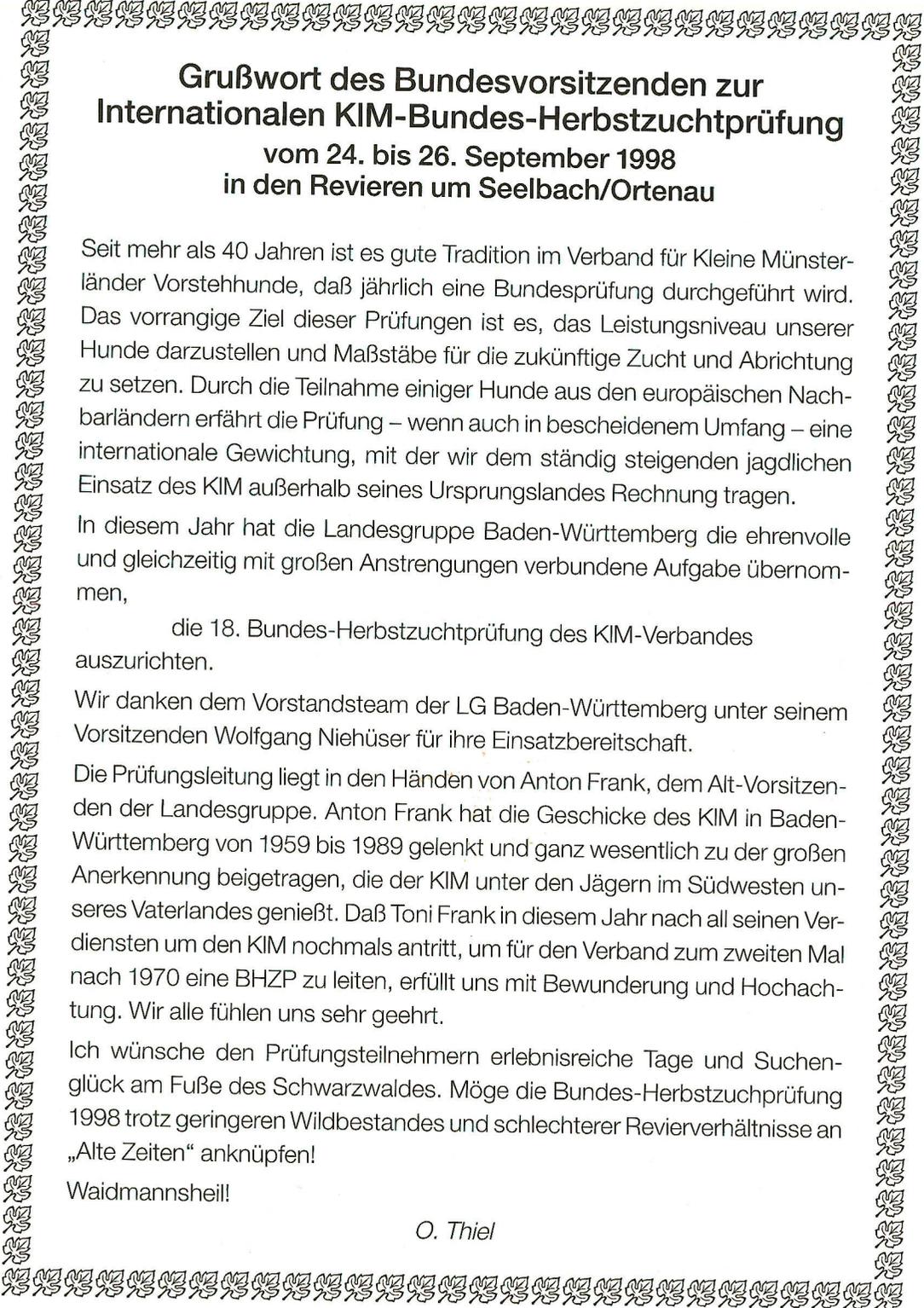
Alfons Brocke, Ölfestraße 6, 59964 Medebach-Dreislar, Telefon (029 82)  
14 46 oder 83 54, Telefax (029 82) 31 65; **Kto. d. LG** Stadtparkasse  
Münster (BLZ 400 501 50) Kto.-Nr. 149 018 657

## Württemberg-Hohenlohe

Eugen Frey, Dürenweg 25, 73614 Schorndorf, Telefon (071 81) 6 31 75;  
**Kto. d. LG** Volksbank Schorndorf (BLZ 602 914 10) Kto.-Nr. 45 116 016

---

Herausgeber: Verband für Kleine Münsterländer Vorstehunde e. V. Druck und Verlag: Druckhaus Oberpfalz, Postfach 1362,  
92203 Amberg, Telefon (096 21) 6 09-0. Verantwortlich für den Inhalt: Ernst Stock, Loosekamp 10, 29525 Uelzen. Gekennzeichnete  
Aufsätze geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Abdruck bedeutet keine Stellungnahme des Verbandes KIM e. V. Alle Rechte  
vorbehalten; alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält,  
die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten. Erscheinungs-  
weise jeweils am 1. des Monats. Redaktionsschluß am 1. des Vormonats. Eingang bei Ernst Stock, Loosekamp 10, 29525 Uelzen. Der  
Bezugspreis für das Mitteilungsblatt ist im Jahresbeitrag enthalten. Anzeigen: Druckhaus Oberpfalz, Wernher-von-Braun-Straße 1,  
92224 Amberg, Telefon (096 21) 6 09-0.



## **Grußwort des Bundesvorsitzenden zur Internationalen KIM-Bundes-Herbstzuchtprüfung vom 24. bis 26. September 1998 in den Revieren um Seelbach/Ortenau**

Seit mehr als 40 Jahren ist es gute Tradition im Verband für Kleine Münsterländer Vorstehhunde, daß jährlich eine Bundesprüfung durchgeführt wird. Das vorrangige Ziel dieser Prüfungen ist es, das Leistungsniveau unserer Hunde darzustellen und Maßstäbe für die zukünftige Zucht und Abrichtung zu setzen. Durch die Teilnahme einiger Hunde aus den europäischen Nachbarländern erfährt die Prüfung – wenn auch in bescheidenem Umfang – eine internationale Gewichtung, mit der wir dem ständig steigenden jagdlichen Einsatz des KIM außerhalb seines Ursprungslandes Rechnung tragen.

In diesem Jahr hat die Landesgruppe Baden-Württemberg die ehrenvolle und gleichzeitig mit großen Anstrengungen verbundene Aufgabe übernommen,

die 18. Bundes-Herbstzuchtprüfung des KIM-Verbandes auszurichten.

Wir danken dem Vorstandsteam der LG Baden-Württemberg unter seinem Vorsitzenden Wolfgang Niehüser für ihre Einsatzbereitschaft.

Die Prüfungsleitung liegt in den Händen von Anton Frank, dem Alt-Vorsitzenden der Landesgruppe. Anton Frank hat die Geschicke des KIM in Baden-Württemberg von 1959 bis 1989 gelenkt und ganz wesentlich zu der großen Anerkennung beigetragen, die der KIM unter den Jägern im Südwesten unseres Vaterlandes genießt. Daß Toni Frank in diesem Jahr nach all seinen Verdiensten um den KIM nochmals antritt, um für den Verband zum zweiten Mal nach 1970 eine BHZP zu leiten, erfüllt uns mit Bewunderung und Hochachtung. Wir alle fühlen uns sehr geehrt.

Ich wünsche den Prüfungsteilnehmern erlebnisreiche Tage und Suchen-  
glück am Fuße des Schwarzwaldes. Möge die Bundes-Herbstzuchtprüfung  
1998 trotz geringeren Wildbestandes und schlechterer Revierverhältnisse an  
„Alte Zeiten“ anknüpfen!

Waidmannsheil!

*O. Thiel*



# Jagdgebrauchshundverband e. V

JGHV · Frucht · Brachetalstraße 2 · 97785 Mittelsinn

Der Präsident  
Christoph Frucht

An das Ministerium für  
Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Schwannstraße 3  
40476 Düsseldorf

97785 Mittelsinn, den 04.08.1998  
Brachetalstraße 2  
Telefon 09356/5285  
Telefax 09356/6449

per Fax: 0211/4566388

## Dringende Eilsache!

### **Betr.: Ausbildung und Prüfung von Jagdhunden an lebenden Enten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen hat nach eingehender mündlicher Verhandlung am 30. Juli 1998 das Urteil des Verwaltungsgerichtes Düsseldorf vom 4. Dezember 1995 abgeändert und die Allgemeinverfügung des Oberkreisdirektors Viersen vom 15. Juni 1992 aufgehoben. Die Revision wurde nicht zugelassen.

Damit hat das Gericht erkannt, daß die Ausbildung von Jagdhunden hinter der künstlich flugunfähig gemachten Ente nicht gegen geltendes Tierschutzrecht verstößt.

Mit dieser rechtskräftigen Entscheidung ist unseres Erachtens die Grundlage für den ministeriellen Erlaß entfallen, der die „Arbeit hinter der lebenden Ente“ in NRW verbietet.

Ich bitte Sie, diesen Erlaß schnellstmöglich aufzuheben, damit sowohl Ihre Veterinär-Behörden der einzelnen Kreise wie auch unsere Hundeführer und Veranstalter von der gegenwärtigen rechtlichen Irritation befreit werden.

Ich wäre Ihnen für eine Zwischennachricht sehr verbunden, gegebenenfalls wäre ich auch für ein Telefongespräch dankbar.

In wenigen Wochen beginnt die Prüfungssaison und es muß Rechtssicherheit bestehen, daher drängt die Angelegenheit aus unserer Sicht und läßt auch sicher aus Ihrer Sicht keinen Aufschub erdulden.

Mit freundlichen Grüßen  
*Chr. Frucht*  
Präsident

## Zuchtnotizen

### Tätowieren/Betäubung

In § 5 des neuen Tierschutzgesetzes sind folgende Bestimmungen neu aufgenommen worden:

#### § 5 Abs. 2 Nr. 1

Eine Betäubung ist nicht erforderlich, 1. wenn bei vergleichbaren Eingriffen am Menschen eine Betäubung in der Regel unterbleibt oder mit dem Eingriff verbundene Schmerzen geringfügiger sind als die mit einer Betäubung verbundene Beeinträchtigung des Befindens des Tieres.

#### § 5 Abs. 3 Nr. 7

Eine Betäubung ist ferner nicht erforderlich 7. für die Kennzeichnung von Schweinen, Schafen, Ziegen und Kaninchen durch Ohrtätowierung, für die Kennzeichnung anderer Säugetiere innerhalb der ersten zwei Lebenswochen durch Ohr- und Schenkeltätowierung sowie die Kennzeichnung landwirtschaftlicher Nutztiere einschließlich Pferde durch Ohrmarke, Flügelmarke, injektierten Mikrochip, ausgenommen bei Geflügel, durch Schlagstempel beim Schwein und durch Schenkelbrand beim Pferd.

Der VDH stellt hierzu fest: **Das Tätowieren ohne Betäubung ist auch zukünftig erlaubt.** Sollte kurzfristiger Handlungsbedarf bestehen, so ist bei der Tätowierung ein Vereisungsspray anzuwenden.

Der Verbandszuchtwart

## HD-Sammeltermin 1. November 1998

Bewertungsbogen, Aufnahme und Stammtafel an Karl Heinz Sachau, Am Steinwall 18, 24855 Bollingstedt

Der Verbandszuchtwart

## Zuchtsperre

Der KIM-Rüde „Lord von der Innleit'n“ ZB-Nr. 90-0303 ist auf Beschluß der Zuchtkommission laut Absatz 5,4 der Zuchtordnung des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehunde e. V. ab sofort für den weiteren Zuchteinsatz gesperrt.

Der Vorstand



## Landesgruppe Hessen

Als Formwertrichter anerkannt:  
Herr Georg Fecher, 63776 Mömbris

## Das Zuchtbuchamt teilt mit

Am 31. Juli 1998 wurden folgende KIM-Ersatz-Stammtafeln als Zweitschrift ausgestellt:

**KIM-Rüde Falk vom Goldbrink**, ZB-Nr. 94-0513, gewölft am 24. 3. 1994, auf Antrag des Eigentümers, Herrn St. Bockholt, Am Nordufer 40, 48231 Warendorf

**KIM-Hündin Cita von der Weid**, ZB-Nr. 98-0634, gewölft am 30. 4. 1998, auf Antrag des Eigentümers, Herrn Dr. Hans-Jörg Leonhardt, Brietenäckerweg 32, 72221 Haiterbach.

Die Originalstammtafeln sind damit ungültig geworden.

*U. Küppersbusch*

## Beschluß des Vorstands des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehunde e. V.

### Vorstandssitzung am 1. August 1998 in Fulda

Die Hauptversammlung des Verbandes für Kleine Münsterländer Vorstehunde e. V. hat am 21. März 1998 eine neue Zuchtordnung verabschiedet. Sie ist im Mitteilungsheft Juni 1998 veröffentlicht.

Im Abschnitt III Zucht unter 1. Zuchtbedingungen ist unter Buchstabe a Satz 2 bestimmt, daß ein Züchter berechtigt sein muß, einen deutschen Jagdschein lösen zu können.

Eine weitere Erläuterung hierzu sowie auch eine Besitzstandsklausel ist in der neuen Zuchtordnung nicht enthalten.

Es ist die Frage aufgetaucht, wie zu verfahren ist, wenn – ein Züchter, der schon mehrere Würfe gezogen hat, keinen Jagdschein hat, – einem bewährten Züchter, weil er rechtskräftig bestraft worden ist, für einen bestimmten Zeitraum der Jagdschein entzogen wurde.

Diese Fragen lassen sich im Wege der Auslegung der Zuchtordnung nicht lösen. Eine Klarstellung kann nur durch Ergänzung der Zuchtordnung in der Hauptversammlung 1999 erfolgen.

Um die Rechtssicherheit bis zu einer Entscheidung 1999 zu gewährleisten, beschließt der Vorstand, daß wie folgt zu verfahren ist:

1. Züchter, die bereits vor dem 21. März 1998 als Züchter zugelassen worden sind, aber keinen Jagdschein lösen können, behalten die Erlaubnis zur Zucht bis zum Ablauf der Hauptversammlung 1999.

2. Züchter, die die Jägerprüfung bestanden haben und bereits Züchter sind, aber für einen begrenzten Zeitraum keinen Jagdschein lösen dürfen, behalten ihre Zuchterlaubnis bis zum Ablauf der Hauptversammlung 1999.
3. Dem Landeszüchtwart und dem Zuchtbuchamt sind bei Anträgen auf Neuzulassung zur Zucht die Berechtigung zum Lösen eines Jagdscheines vorzulegen.

Der Vorstand hat dem obigen Verfahren zugestimmt.  
 Fulda, 31. August 1998

*Ottobans Thiel*  
 Der Vorsitzende

## HD-Befunde – Sammeltermin 1. Juli 1998

**Fee vom Alten Rathaus** 97-0663  
 HD-frei

**Joschi vom Ampertal** 95-0648  
 Grenzfall/Übergangsform rechts und links

**Kiki vom Ampertal** 97-0410  
 HD-frei

**Candy von der Bärenfalle** 96-0813  
 HD-frei

**Benn vom Bernstein** 97-0316  
 HD-frei

**Hannes vom Birkenbusch** 96-0318  
 Grenzfall/Übergangsform rechts, leichte HD links

**Quinti vom Blütengrund** 97-0123  
 HD-frei

**Arko von der Boklunder Kate** 95-0156  
 leichte HD rechts

**Senta vom Breisgau** 96-0011  
 Grenzfall/Übergangsform rechts, leichte HD links

**Anka von der Brinke** 93-0935  
 Grenzfall/Übergangsform rechts

**Gunda von der Deepen Au** 95-1171  
 HD-frei

**Basko vom Donaumoos** 96-1070  
 HD-frei

**Blanka vom Donautal** 96-0256  
 Grenzfall/Übergangsform rechts

**Enzi von der Eichelhalde** 96-1257  
 HD-frei

**Arno von der Elsteraue** 97-0520  
 HD-frei

**Astor von der Elsteraue** 97-0521  
 leichte HD links

**Anka von der Elsteraue** 97-0524  
 HD-frei

**Calle vom Eltenberg** 97-0840  
 HD-frei

**Chico vom Eltenberg** 97-0841  
 HD-frei

**Exe vom Eulengrund** 96-0574  
 HD-frei

**Tell vom Falkenstein** 97-0568  
 Grenzfall/Übergangsform recht und links

**Froni vom Fehntjer Meer** 96-1143  
 Grenzfall/Übergangsform einseitig

**Dixi vom Fichtelberg** 97-0100  
 HD-frei

**Kira vom Flachsberg** 97-0862  
 HD-frei

**Balu von der Friedenseiche** 96-1335  
 HD-frei

**Helix vom Goldbrink** 97-0526  
 HD-frei

**Connie von Groß-Roscharden** 95-0310  
 HD-frei

**Betty vom Grotenkamp** 96-0104  
 HD-frei

**Brixi von der Gröben** 96-0454  
 HD-frei

**Dago von der Günz** 97-0540  
 HD-frei

**Daisy von der Günz** 97-0544  
 leichte HD rechts

**Diana von der Günz** 97-0546  
 HD-frei

**Wally vom Heeker Eichengrund** 94-1022  
 HD-frei

**Cati vom Heeker Eichengrund** 96-1090  
 HD-frei

**Cita vom Heidensee** 97-0482  
 HD-frei

**Elfi vom Höftersbusch** 97-0575  
 HD-frei

**Asco vom Huttenrangen** 96-0156  
 HD-frei

**Aika vom Huttenrangen** 96-0157  
 HD-frei

**Hera von der Katzenlohe** 97-0265  
 Mittlere HD rechts u. links

**Haico von der Katzenlohe** 97-0258  
 HD-frei

**Hasso vom Kieferngrund** 96-0881  
 HD-frei

**Janosch vom Kieferngrund** 97-0431  
 HD-frei

**Astor vom Kiefernwalde** 96-1325  
 HD-frei

**Asta vom Kinderbach** 97-0716  
Grenzfall/Übergangsform links

**Basko vom Kleebachtal** 94-0498  
HD-frei

**Hasso von der Lärchenwiese** 94-0367  
leichte HD links

**Xira vom Münsterland** 97-0335  
Grenzfall/Übergangsform einseitig

**Bingo vom Rachelsberg** 97-0240  
HD-frei

**Bonto vom Rachelsberg** 97-0244  
Grenzfall/Übergangsform rechts

**Hatz vom Rauschenbusch** 94-1383  
Grenzfall/Übergangsform einseitig

**Ingo vom Rauschenbusch** 97-0484  
HD-frei

**Ina vom Rauschenbusch** 97-0486  
HD-frei

**Nando vom Refalkenhorst** 95-1369  
HD-frei

**Benny vom Richtemoor** 96-1277  
Grenzfall/Übergangsform rechts und links

**Odilo vom Schaumburger Wald** 96-0830  
Grenzfall/Übergangsform rechts und links

**Castor vom Schwarzbach** 97-0224  
HD-frei

**Gundi vom Schindkippel** 97-0068  
HD-frei

**Falko vom Teichhof** 96-0677  
Grenzfall/Übergangsform rechts und links

**Glenn vom Teichhof** 97-0646  
HD-frei

**Greif vom Teichhof** 97-0647  
HD-frei

**Gesa vom Teichhof** 97-0650  
HD-frei

**Sero vom Treßsee** 97-0750  
HD-frei

**Argon vom Velsengrund** 97-0210  
HD-frei

**Aika vom Vossberg** 96-1250  
HD-frei

**Bille von der Waterstroate** 97-0823  
HD-frei

**Bonnie von der Weisach** 94-1250  
HD-frei

**Tom vom Westring** 97-0131  
HD-frei

**Cora vom Willemsgarden** 97-0340  
HD-frei

**Mirko aus der Wolfskammer** 97-0678  
HD-frei

**Castor vom Wolthuser Kolk** 96-0764  
HD-frei

**Blanka vom Goggitschberg** ÖHZB. KIM 6710  
HD-frei

**Milan de l' Etang des Nymphaes Blancs** LOF 002099  
HD-frei

**Jenny vom Brunnenweg** 96-0195  
Aufnahme nicht auswertbar

**Diddl vom Hochrhein** 97-0958  
Aufnahme nicht auswertbar

**Bella vom Rachelsberg** 97-0245  
Aufnahme nicht auswertbar

**Babsy vom Grotenkamp** 96-0101  
leichte Hüftgelenksdysplasie rechts und links

**Diddl vom Hochrhein** 97-0958  
HD-frei

*U. Küppersbusch*

## **Bericht des Stammbuchführers über das Prüfungsjahr 1997**

(in Klammern die berichtigten Zahlen des Vorjahres)

Im Jahr 1997 wurden 345 (362) **Verbands-Jugendprüfungen** veranstaltet. In diesen Zahlen sind auch die VJPen der assoziierten Vereine des Auslandes enthalten.

Zu den Prüfungen waren 4957 (4849) Hunde gemeldet. Es erschienen 4592 (4479), von denen 4404 (4311) prämiert wurden. Von den erschienenen Hunden konnten also 95,9 % (96,2 %) die VJP erfolgreich absolvieren.

Es waren 2299 (2242) DD, 121 (149) DK, 747 (743) KIM, 422 (393) DL, 214 (199) GM, 140 (154) PP, 205 (210) Weim., 34 (62) Griff., 68 (59) UV, 35 (28) DSt., 21 (18) BV, 3 (6) Poi., 28 (10) IS, 30 (12) GS, 3 (2) ES, 19 (16) des VBBFL, 8 (3) Böhm.R., 6 (4) Retriever, 1 (-) Spinone Italiano.

344 (333) **Verbands-Herbstzuchtprüfungen** wurden im Prüfungsjahr 1997 abgehalten. Hier sind ebenfalls die Ergebnisse der assoziierten Vereine des Auslandes enthalten. 36 (30) der HZPen wurden mit dem Pflichtfach Hasenspur durchgeführt. Insgesamt 79 (76) HZPen wurden aufgrund behördlich ausgesprochener Verbote ohne das Wasserprüfungsfach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“ (§ 37 VZPO) veranstaltet. Ein großer Teil der „oIE“-geprüften Hunde konnte auf verschiedenen Jagden und anderen Verbandsprüfungen entsprechende Leistungen im Fach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“ nachweisen. Die attestierten Nachweise wurden – gekennzeichnet mit \* – in die Ostermannsche Statistik 1997 eingearbeitet.

Es wurden insgesamt 3728 (3675) Hunde gemeldet, es erschienen 3468 (3395), von denen wiederum 2934 (2872) prämiert werden konnten. Von den erschienenen Hunden waren also 84,6 % (84,6 %) erfolgreich.

Die prämierten HZP-Hunde verteilten sich auf folgende Rassen: 1540 (1477) DD, 100 (140) DK, 456 (464) KIM, 312 (300) DL, 144 (126) GM, 82 (89) PP, 149 (133) Weim., 25 (30) Griff., 42 (34) UV, 8 (15) DSt, 10 (16) BV, 18 (15) IS, 25 (14) GS, 3 (2) ES, 1 (1) BöhmR., 8 (10) des VBBFL und 10 (3) Retriever, 1 (-) Foxterrier.

Zu den 221 (216) **Verbandsgebrauchsprüfungen** des Jahres 1997 wurden 1539 (1465) Hunde gemeldet. Es erschienen 1449 (1397), von denen wiederum 1198 (1132) prämiert werden konnten. Von den geprüften Hunden waren also 82,7 % (81 %) erfolgreich. 71 (51) VGPen wurden aufgrund behördlich ausgesprochener Verbote ohne das Wasserprüfungsfach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“ (§ 72 VGPO) durchgeführt; auch hier konnten anderweitig erbrachte Nachweise in die Prüfungsergebnisse – gekennzeichnet mit \* – eingearbeitet werden.

Prämiert wurden 517 (540) DD, 232 (203) DK, 159 (132) KIM, 109 (109) DL, 35 (26) GM, 41 (23) PP, 51 (46) Weim., 9 (10) Griff., 10 (7) UV, 3 (3) BV, 3 (1) Poi., 12 (9) IS, 14 (13) GS, 1 (1) des VBBFL und 2 (4) Retriever. Von den 1198 prämierten Hunden waren 583 (48,7 %) auf den VGPen mit Übernachtfährte (ÜF) erfolgreich, wobei die Erfolgsquote der Hunde auf den ÜF-VGPen mit 82,9 % gegenüber den 82,4 % der erfolgreichen Hunde auf den VGPen mit Tagfährte (TF) bemerkenswert ist!

Im Prüfungsjahr 1997 wurden erstmalig 5 **Verbandsprüfungen nach dem Schuß (VPS)** durchgeführt. Veranstalter waren 3 Jagdgebrauchshundvereine und 2 Zuchtvereine. 17 Hunde wurden gemeldet, es erschienen 16, prämiert werden konnten 8 Hunde (1 DD, 1 DK, 3 DL, 2 Retriever und 1 Tiroler Bracke).

Die festgestellten Fehler in der Berichterstattung waren – wie im Vorjahr – vor allem auf die neue VGPO (ÜF/TF) zurückzuführen. – Es wird noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, daß Hunde 2 x auf Verbandsprüfungen starten dürfen; lediglich in bestimmten Ausnahmefällen ist eine 3. Teilnahme erlaubt. Die Prüfungsleiter sollten – u. a. auch deshalb – die Ahnentafeln spätestens am Prüfungstag noch einmal genau überprüfen bzw. überprüfen lassen!

Bei übernommenen „Entennoten“ muß nach wie vor der Nachweis der erbrachten Leistung im „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“ als Kopie beigefügt sein!

106 (110) **Verbands-Schweißprüfungen** (VSwPen) wurden veranstaltet. Von den gemeldeten 644 (630) Hunden erschienen 612 (596), von denen wiederum 424 (418) prämiert werden konnten. 69,3 % (70 %) der Teilnehmer waren also erfolgreich. Von diesen erhielten 38,2 % (35,9 %) einen I., 27,8 % (32,8 %) einen II. und 34 % (31,3 %) einen III. Preis.

188 (178) Führer-Hund-Gespanne, das sind 30,7 % (30 %), wurden den Anforderungen, die eine VSwP an Hund und Führer stellt, am Tag der Prüfung nicht gerecht und konnten die Prüfung nicht bestehen.

Prämiert wurden 81 (70) DD, 78 (52) DK, 36 (43) KIM, 26 (28) DL, 3 (6) GM, 3 (3) PP, 11 (15) Weim., 3 (4) Griff, 3 (1) DSt., 3 (2) Poi., 1 (2) GS, 2 (4) IS, 7 (4) BGSH, 4 (6) A. Dachsbr., 28 (37) DW, 18 (9) Spaniel, 17 (18) DJT, 85 (69) Teckel, 3 (13) Bracken, 2 (2) Foxt., 5 (18) Retr., 1 (1) Hann.Schw.H., 2 (2) Beagle, 1 (3) Schwarzwildbracken (SB), 1 (-) Laika.

Davon waren 64 (81) erfolgreich auf der über **40 Stunden** alten Fährte (**Sw/. . .**): 12 (10) DD, 8 (9) DK, 7 (6) KIM, 4 (7) DL, 1 (2) GM, 1 (-) PP, 2 (6) Weim., 17 (13) Teckel, 2 (7) DJT, 1 (9) DW, 1 (-) BGSH, 2 (1) A.Dachsbr., 1 (2) Retr., 1 (-) Beagle, 4 (1) Spaniel.

167 (160) Hunde erfüllten im Jahr 1997 die Bedingungen für das Armbruster-Haltabzeichen (**AH**): 104 (106) DD, 16 (15) DK, 12 (14) KIM, 11 (15) DL, 4 (3) GM, 1 (1) PP, 10 (4) Weim., 2 (1) Griff., 3 (-) UV, 2 (-) GS, 2 (1) IS.

114 (92) Hunde konnten bisher im noch nicht vollständig abgeschlossenen Berichtsjahr 1997/98 den **Vbr-Nachweis** erbringen: 38 (38) DD, 47 (28) DK, 9 (6) KIM, 8 (2) DL, 3 (5) GM, 4 (4) Weim., 3 (3) PP, 1 (1) DW, 1 (-) Ep.Bl.Pic.

Zu den noch laufenden **Btr-Prüfungen** lassen sich z. Zt. noch keine Angaben machen.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die mich auch im Jahr 1997 bei meiner umfangreichen Arbeit unterstützt haben.

Hille-Rothenuffeln, den 9. Februar 1998

*Wolfgang Wischmeyer*

## **Export-Pedigrees(-Ahnentafeln) und Auslandsanerkennungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
aus gegebenem Anlaß möchten wir darauf hinweisen, daß innerhalb der F.C.I. für alle exportierten Hunde, die in das Zuchtbuch eines anderen F.C.I.-Mitgliedsverbandes übernommen werden sollen, ein Export-Pedigree(-Ahnentafel) erforderlich ist.  
Dies bedeutet:

1. Für Hunde aus dem Ausland, die in das Zuchtbuch Ihres Vereins übernommen werden sollen, muß ein Export-Pedigree(-Ahnentafel) vorliegen. Dies kann je nach Land unterschiedlich aussehen; bei evtl. Unklarheiten können Sie in der VDH-Geschäftsstelle nachfragen.
2. Für Hunde, die im Zuchtbuch Ihres Vereins eingetragen sind und ins Ausland exportiert werden, muß vom VDH eine sogenannte Auslandsanerkennung ausgestellt werden. Aufgrund der föderalen Struktur im VDH und der damit verbundenen Zuchtbuchhoheit der VDH-Rassehund-Zuchtvereine (und den sehr unterschiedlichen Ahnentafeln der einzelnen Vereine) ist diese gesonderte Auslandsanerkennung – durch den Dachverband VDH ausgestellt – von der F.C.I. verbindlich vorgeschrieben und unerläßlich. Anliegend finden Sie ein Muster dieser VDH-Auslandsanerkennung; diese Auslandsanerkennung wird mit der Originalahnentafel untrennbar verbunden.

Für die Ausstellung der Auslandsanerkennung werden folgende Gebühren erhoben:

- a) Beantragt vom VDH-Züchter (Züchter des exportierten Hundes):  
50,- DM zzgl. Porto + MwSt. = 65,55 DM
- b) Beantragt vom deutschen Verkäufer (nicht Züchter):  
100,- DM zzgl. Porto + MwSt. = 122,50 DM
- c) Beantragt vom ausländischen Käufer:  
110,- DM einschließlich Porto (MwSt. entfällt)

#### **Besondere Hinweise zum Export von in Deutschland gezüchteten Hunden nach USA**

Für die Übernahme von Ahnentafeln durch den American Kennel Club, der nicht Mitglied der F.C.I. ist, aber mit dem F.C.I. einen Partnerschaftsvertrag geschlossen hat, ist folgendes zu beachten.

Wie der American Kennel Club mitgeteilt hat, müssen für Hunde aus Deutschland für die Übernahme durch den AKC folgende Voraussetzungen vorliegen:

- a) Die Rasse muß zu den vom AKC anerkannten Rassen gehören (Anmerkung: Der AKC erkennt derzeit rund 140 Rassen an, Liste im Internet unter [www.akc.org/bredgrp.htm](http://www.akc.org/bredgrp.htm) einsehbar).
- b) Der Hund muß sich tatsächlich in den USA befinden.
- c) Der importierte Hund muß einen anererkennungsfähigen Abstammungsnachweis haben (Anmerkung: Der AKC hat eine Liste der Mitgliedsvereine des VDH, die er sämtlich anerkennt; Die „Anerkennung für das Ausland“, die vom Züchter mit Vorlage des Original-Abstammungsnachweises über seinen Verein beim VDH beantragt und gegen Gebühr ausgestellt wird, ist ebenfalls Voraussetzung).
- d) Dem Antrag beim AKC auf Übernahme sind mindestens eine saubere Fotokopie des Original-Abstammungsnachweises mit drei Ahnengenerationen und die „Anerkennung für das Ausland“ beigefügt.
- e) Der Antrag auf Übernahme beim AKC und der Original-Abstammungsnachweis weisen denselben Eigentümer aus (Anmerkung: Eigentumsübertragung an den Eigentümer des Hundes in den USA – mit dessen dortiger Adresse – muß vom Züchter eigenhändig mit Ort, Datum und Unterschrift auf der Ahnentafel bzw. Registrierbescheinigung beurkundet sein).

Wir bitten um entsprechende Bekanntmachung in Ihrem Verein.

Mit freundlichen Grüßen  
*Bernhard Meyer*  
Hauptgeschäftsführer

#### **Übernahme von Ahnentafeln aus F.C.I.-Partnerschaftsländern (z. B. Rußland, Lettland etc.)**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
nach endgültiger Klärung der Sachlage wird darauf hingewiesen, daß Ahnentafeln aus F.C.I.-Partnerschaftsländern in die Zuchtbücher der VDH-Mitgliedsvereine

übernommen werden können, sofern ein Exportpedigree vorliegt. Für die Übernahme ins Zuchtbuch ist das Vorliegen des Exportpedigrees maßgeblich und nicht das Wurfdatum des betreffenden Hundes. Die im UR 8/96 Seite 2ff veröffentlichten Vorstandsbeschlüsse sind in diesem Punkt hinfällig. Den VDH-Mitgliedsvereinen ist es freigestellt, ob sie zwischenzeitlich aufgrund des damaligen Vorstandsbeschlusses registrierte Hunde nachträglich in ihr Zuchtbuch übernehmen. Bei Rückfragen sollten sich die Zuchtbuchstellen der VDH-Mitgliedsvereine an die VDH-Geschäftsstelle wenden.

Mit freundlichen Grüßen  
*Bernhard Meyer*  
Hauptgeschäftsführer

#### **WILD UND HUND Exklusiv Nr. 9: Jagdgebrauchshunde (2)**

Anhand griffiger Praxistipps beschäftigen sich in diesem WILD UND HUND Exklusiv erfahrene Rüdemänner mit der Aus- und Weiterbildung des jungen Hundes zum zuverlässigen Jagdheifer in Feld, Wald und Wasser. Das Spektrum reicht vom sicheren Apport über Führigkeit und Gehorsam bis zur Einarbeitung auf der künstlichen Schweißfährte.

Namhafte Autoren unter der Radaktion des bekannten WILD-UND-HUND-Kynologen Rolf Kröger bieten neueste Erkenntnisse über die zeitgemäßen Möglichkeiten der Versicherung des Jagdhundes und zum Themenbereich „Hund im Recht“. Ein Kapitel behandelt den Bereich „Mit dem Hund auf Reisen“. Außerdem gibt ein Fachtierarzt praktische Ratschläge zur Erhaltung der Gesundheit des vierläufigen Freundes. Die wertvollen Informationen zu Hundeführer-Lehrgängen, die sowohl für den Ausbilder als auch den Jagdhundeführer gedacht sind, runden dieses exklusive Special ab.

#### **WILD UND HUND Exklusiv Nr. 9: Jagdgebrauchshunde (2)**

**100 Seiten, über 100 farbige Abb., broschiert**  
**ISBN 3-98715-009-3**  
**16,80 DM/123,- öS/16,80 sFr**

Erhältlich im gut sortierten Buch-, Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und direkt beim

**Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG**  
**Postfach 1363**  
**56373 Nassau**

Unsere **kostenlose Service-Hotline in Deutschland: 0800-7285727** montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr. Unsere Fax-Nummer: (02604) 978-770. Unsere Telefon-Nummer vom Ausland aus: (02604) 978-732.



# Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) e.V.

Sitz Dortmund

Mitglied der Fédération Cynologique Internationale (FCI)

Hauptgeschäftsstelle: D-44041 Dortmund, Postfach 10 41 54, Telefon (02 31) 5 65 00-0, Telefax (02 31) 59 24 40

Certification pour l'étranger  
Certification for foreign countries

Certificación para el extranjero  
Riconoscimento per l'estero

## Anerkennung für das Ausland

Le but de la présente est de confirmer que le pedigree fait pour  
This is to certify that the annexed pedigree, made out for  
Por la presente certificamos que el pedigree de raza adjunto elaborado para  
Si certifica che il pedigree allegato, emesso per  
Anhängende Ahnentafel, ausgestellt für

né(e)le / born on / nacido el / nato (a) / geworfen am:

éleveur / breeder / criador / allevatore / Züchter:

propriétaire / owner / propietario / proprietario / Eigentümer:

date d'achat / purchase date / fecha de compra /  
data di acquisto / Kaufdatum:

dressé par le / issued by / elaborado por /  
rilasciato da parte del / ausgefertigt durch:

le Club autorisé par l'organisme dirigeant d'Allemagne, le Verband für das Deutsche Hundewesen e.V., de tenir les Livres des Origines de cette race, est reconnu par nous:

the Club authorised by the leading German organisation, the Verband für das Deutsche Hundewesen e.V., to keep the Stud-book of this breed, is true and recognised by us.

el Club autorizado por la organización dirigiendo Alemania, el Verband für das Deutsche Hundewesen e.V., para tenir los libros de origen de esta raza, es un documento válido y reconocido por nosotros.

e cioè Club autorizzato da parte dell'Ente Centrale Tedesca, Verband für das Deutsche Hundewesen e.V., di tenere il Libro d'Origine di detta razza è riconosciuto da parte nostra come documento valido.

welcher das vom Verband für das Deutsche Hundewesen e.V. anerkannte Zuchtbuch dieser Rasse führt, erkennen wir hiermit ausdrücklich als gültige Urkunde an.

Dortmund,

**Verband für das Deutsche Hundewesen e.V.**

le gérant principal  
the general manager  
el gerente principal  
il gerente principale  
Hauptgeschäftsführer

## Mitgliederbewegungen

### Landesgruppe Anhalt-Sachsen-Thüringen

#### Zugänge:

Gerhard Matthäs  
Markt 6, 06918 Seyda  
Andreas Hellberg  
Mittelgasse 1, 98587 Springstille  
Holger Boos  
Schmiedestraße 14, 38855 Sielstedt

#### Todesfall:

Günter Arndt  
Rathausstraße 5, 09306 Rochlitz

### Baden-Württemberg

#### Zugänge:

Horst-Georg Härle  
Ziegelhofstraße 220c, 79110 Freiburg  
Willi Weisert  
Mühlweg 11, 75038 Oberderdingen  
Robert Burst  
Hauptstraße 185, 77767 Appenweiler  
Hansjörg Gemmrig  
Marktplatz 4, 75417 Mühlacker  
Markus Schwyter  
Höheweg 8, CH-3097 Liebefeld

#### Abgänge:

Rudolf Kugele  
Hoeschstraße 3, 76593 Gernsbach  
Rainer Holste  
Stettiner Straße 3, 25548 Kellinghusen  
Heinz Giesel  
Blauenstraße 26, 79415 Bad Bellingen-Rheinweiler

#### Adressenänderung:

Joachim Göhringer  
jetzt: Zum Ried 8, 77933 Lahr

#### Todesfälle:

Otto Niebel  
Buchenfeldstraße 20, 75180 Pforzheim  
Kurt Jabs  
Weitweg 23, 69123 Heidelberg

### Landesgruppe Hamburg-Mecklenburg-Vorpommern

#### Zugänge:

Klaus Pohlmann  
Siebenhausen 1, 23936 Rütting  
Walter Mohr  
Oststeinbekerweg 1, 22885 Barsbüttel OT. Willinghusen  
Friedhelm Kuhlmann  
Trift 2, 27449 Kutenholz OT Aspe

### Landesgruppe Hannover-Braunschweig

#### Zugänge:

Karla Schirm  
Lindenstraße 7, 31185 Nettlingen  
Hinrich Schirm  
Lindenstraße 7, 31185 Nettlingen

#### Adressenänderungen:

Doerthe Bokelmann  
jetzt: Räderloh-Lindenstraße 2, 29367 Steinhorst  
Fritz Kunze  
jetzt: Osterfeldstraße 7, 31832 Springe  
Waldemar Petereit  
jetzt: Am Teich 12, 39590 Heeren

### Landesgruppe Hessen

#### Zugänge:

Frank Werner  
Ludwig-Uhland-Straße 2, 35440 Linden  
Roman Lack  
Konrad-Adenauer-Straße 26b, 61191 Rosbach

#### Abgang zum 31. 12. 1998:

Karl Frank  
Friedrichstraße 2, 35745 Herborm-Merkenbach

### Landesgruppe Nordbayern

#### Abgänge per 31. 12. 1998:

Alex Krüger  
Am Rödlein 5, 96450 Coburg  
Josef Lindler  
Am Wallberg 5, 96142 Hollfeld  
Joachim Schulz  
Neundorf 21, 96268 Mittwitz

#### Todesfall:

Dr. Bernd Korbmacher  
Hartensteiner Straße 48, 90482 Nürnberg

### Landesgruppe Rheinland

#### Zugang:

Martina Müller-Laschet  
Paulstraße 75, 52353 Düren

### Landesgruppe Saar-Rhein-Pfalz

#### Zugang:

Stefan Weschler  
In der Haingereut 34, 67346 Speyer

### Landesgruppe Schleswig-Holstein

#### Zugang:

Joachim Gottschalk  
Gartenstraße 7, 24220 Flintbek

#### Abgänge:

Heinz-A. Schlosser  
Heiderfeld  
Otto Jöhnk  
Langwedel  
Heinrich Eggerts  
Kaaks  
Klaus-Dieter Schacht  
Neumünster

#### Todesfall:

Klaus Wohlers  
Harrislee

#### Ausschluß wegen nicht fristgerechter

Beitragszahlung gem. § 8111d  
Friedrich W. Lüders  
Wildkuhl

Gertrud Justen  
Berlin  
Gerhard Büge  
Hartenholm  
Ole Nielsen  
DK-Graasten  
Sören Thomsen  
DK-Varde  
Victor Christensen  
DK-Haderslev  
Sönke Thamsen  
Eddelak  
Jochen Rother  
St. Peter Ording  
Jürgen Plähn  
Wiernerstedt  
Hans-C. Albertsen  
Husum

## Landesgruppe Schwaben

### Zugänge:

Joseph Weinzierl  
Maisstraße 8, 80337 München  
(Wechsel von der LG-Südbayern)  
Elke Schwarz  
Marktplatz 6, 86441 Zusmarshausen  
Konrad Schwarz  
Marktplatz 6, 86441 Zusmarshausen

### Abgänge:

Valentin Hohenegger  
Chasa Scolina, CH-7533 Fuldera  
(Nichtzahlung des Mitgliedsbeitrages)  
Dr. Karl Fleischmann  
Dr.-Schlögel-Straße 3, 86381 Krumbach

## Landesgruppe Westfalen-Lippe

### Zugänge:

Werner Pohlmann  
Schirl 64, 48346 Ostbevern  
Bernhard Schweer  
Böckenhege 12, 59073 Hamm-Heessen  
Reiner Bogenstahl  
Espenweg 26, 48683 Ahaus

### Abgänge:

Dieter Mastiaux  
Wachtelstraße 51, 46282 Dorsten  
Mathias Naumann  
Golbrink 150, 48167 Münster  
Prof. Dr. Reinhard Meridies  
Dürerstraße 20, 45659 Recklinghausen

## Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe

### Zugang:

Martin Michelberger  
Ottmarzheimer Straße 30, 74376 Gemrigheim

**Prüfungsergebnisse HZP  
bis 1. November 1998  
an den Pressewart.**

## Landesgruppe Nordbayern

Am 17. September 1998 feiert unser Vorstandsmitglied

### Wolf Dieter Heckel

seinen 60. Geburtstag.  
Herzlichen Glückwunsch!

Wolf Dieter Heckel ist 1960 in unsere Landesgruppe eingetreten. Jagd und Hunde haben für ihn immer eng zusammengehört, und das ist bis heute so geblieben. Nachdem ihn kürzlich seine Setterhündin „Rena vom Lindenbaum“ verlassen hat, konzentriert sich seine ganze Zuneigung auf die KIM-Hündin „Pira von der Innleit'n“, mit der er schon viele Erfolge hatte und schöne Stunden verbrachte. Die in den letzten Jahren immer weiter sinkenden Niederwildbesätze und Rehwildbestände in seinem Revier haben ihm leider inzwischen viel Freude an der Jagd genommen. Dieses ist verständlich und es geht ihm nicht alleine so. Gleichwohl wünschen wir ihm noch viel Waidmannsheil.

Für seine Arbeit, für seine Unterstützung und seine zahllosen guten Ideen und Initiativen bedankt sich die Landesgruppe in besonderer Weise. Seit Jahren setzt er sich als Obmann für Öffentlichkeitsarbeit in unserem Vorstand mit großem Engagement für unsere Interessen ein. Ein ganz besonderes Anliegen sind ihm unsere „Jüngsten“ KIM sowie deren Führerinnen und Führer. Wolf Dieter Heckel veranstaltet Lehrgänge und Wesenstests. Er hat so schon viele Welpenerwerber an unsere Landesgruppe herangeführt und in ihrer Ausbildungsarbeit unterstützt. Als einer unserer erfahrensten Verbands- und Formwertrichter steht er uns immer wieder mit unbestechlichem Blick und mit Rat und Tat zur Seite. Der Name Heckel bürgt auch, wie beim Vater so beim Sohne, für Qualität, Engagement und große Verdienste für unsere KIM.

Wir danken Wolf Dieter Heckel für seine Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute.

*Bernd-Dieter Jesinghausen*



**Schlepp- und Übungswild, Schweiß**  
u. a. m., gefrostet, verkauft:  
Telefon (02424) 7643 (AB) oder  
(0172) 2110515.

## Termine und Prüfungen

### Landesgruppe Baden-Württemberg

#### HZP 1998

Am 5. September 1998 findet die diesjährige HZP in Kippenheimweiler statt. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr im Anglerheim. Alle Freunde des Kleinen Münsterländer sind recht herzlich eingeladen.

#### Stammtisch

Zum September-Stammtisch am Freitag den 11. September 1998 um 20.00 Uhr in Auggen, Gasthaus Sonne, laden wir alle interessierten Mitglieder recht herzlich ein.

#### Bundes-HZP und Bundes-Zuchtschau

Von 24. bis 27. September 1998 findet die Bundes-HZP mit Bundes-Zuchtschau in Seelbach statt. Alle Mitglieder der Landesgruppe sind hierzu recht herzlich eingeladen. Bezüglich des Programmablaufs wird auf die Programmveröffentlichung im Juniheft, Seite 112, verwiesen.

### Landesgruppe Berlin-Brandenburg

#### HZP o. Spur und Brauchbarkeitsprüfung am 12./13. September 1998 in den Revieren um Schwedt

Maximal 15 Hunde

Suchenlokal: Gaststätte Athene (vorm. Mücke) Schwedt

Suchenleiter: M. Schmiedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Eichhorst, Telefon (033363) 2237, Fax/Telefon (033361) 558

Nenngeld: 140,- DM Mitglieder LJV Brandenburg, 110,- DM für beide Prüfungen

Nennschluß: 7. September 1998

Nennung auf Formblatt 1 an Suchenleiter mit Verrechnungsscheck

Treffpunkt: 7.00 Uhr am Suchenlokal.

### Landesgruppe Schwaben

Richterschulung am **Dienstag, 8. September 1998**, im Hotel-Post, Leipheim. Beginn: 19.30 Uhr. Thema: HZP, VGP, Bericht über das Jagdkynologische Seminar in Emsing vom 25./26. August 1998. Für Richteranwälter ist die Teilnahme Pflicht!

*R. Erlinger, Schriftführer*

### Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe

#### VGP am 10. und 11. Oktober 1998 in Assamstadt für maximal 8 Hunde.

Nennschluß ist der 12. September 1998. Nenngeld = Reugeld, Nennungen ohne Nenngeld werden zurückgesandt. Nenngeld: Mitglieder 130,- DM und Nichtmitglieder 160,- DM. Verbeller oder Verweiser zusätzlich 50,- DM. Tollwutimpfung muß mindestens vier Wochen vor oder längstens ein Jahr vor dem 10. Oktober 1998 erfolgt sein. Nennungen bitte mit Kopie der Stammtafel an den Obmann für das Prüfungswesen, Herrn Kuno Throm, Stutzstraße 3, 97959 Assamstadt, Telefon (06294) 1242

#### Verbandsschweißprüfung in Plüdershausen am 24. Oktober 1998

für maximal 8 Hunde.

Geprüft wird auf der 20-Stunden- und 40-Stunden-Fährte. Rehschweiß/Tupffährte. Zugelassen sind alle Jagdhunderassen, Mindestalter zwei Jahre. Totverweiser und Totverbeller wird nicht geprüft.

Nenngeld = Reugeld. Nennungen ohne Nenngeld werden zurückgesandt.

Nenngeld für Mitglieder 120,- DM und für Nichtmitglieder 150,- DM.

Nennschluß ist der 26. September 1998.

Nennungen bitte mit Kopie der Stammtafel an den Obmann für das Prüfungswesen, Herrn Kuno Throm, Stutzstraße 3, 97959 Assamstadt, Telefon (06294) 1242.

Hinweis an die Hundeführer: Bei der Prüfung muß bei Abgabe der Ahnentafel der Impfpap des Hundes vorgelegt werden, dieser muß mindestens vier Wochen oder längstens ein Jahr vor dem 24. Oktober 1998 eine Tollwut-Schutzimpfung erhalten haben.

## Jagen in Polen oder Ungarn

Wir bieten Winterjagd auf Rot-, Damm-, Muffel- und Schwarzwild zu günstigen Konditionen, z. B. in Polen 4 volle Jagdtage inklusive aller Kosten und Gebühren **1155,- DM** zuzüglich Abschüsse, eventuell km-Gelder und alkoh. Getränke. Auch für Sie und Ihre Jagdfreunde haben wir ein „passendes“ Revier, rufen Sie uns an oder faxen an

**Jagdvermittlung L. Deiters**, Tieckstraße 11, 30625 Hannover, Telefon/Fax (0511) 537824.

## JGV Braunschweig e. V.

### 33. Elm-Schweißprüfung am 14. November 1998 um Schöningen

Rotwildschweiß getupft

Nenngeld: 140,- DM

Nennungsschluß: 30. Oktober 1998

Der JGV Braunschweig richtet zusammen mit der Jägerschaft Helmstedt die o. a. Schweißprüfung aus. Prüfungsleiter Heinrich Uhde, 31303 Burgdorf. Nennungen auf Formblatt 1 unter Beifügung des Nenngeldes (V-Scheck) sowie Fotokopie der Ahnentafel an Erika Bertram, Birkenheide 4b, 38518 Gifhorn, Telefon (05371) 55732.

Anläßlich der Prüfung findet ein Anschluß-Seminar statt.

Heinz Oppermann

### Das perfekte Zielen mit der Flinte

1998. 157 Seiten mit 96 Abbildungen. 15,5 x 23 cm.

Gebunden. 58,- DM/423,- öS/53,50 sFr

ISBN 3-8263-8512-8

Zielen mit der Flinte bedeutet Kontrolle der Mündungsbewegung während der Zielverfolgung.

Während der Flintenschütze das Ziel mit der Mündung verfolgt, kann er die Geschwindigkeit, die Entfernung und den Bewegungswinkel feststellen und danach beurteilen, wie weit er die Mündung vor das Ziel schwingen muß. Ob seine Beurteilung richtig ist, hängt im wesentlichen von seinen positiven Erfahrungen ab, die er bei Treffern in ähnlichen Zielsituationen machte. Wichtig ist dabei, daß er auf ein flüchtiges Ziel nicht nur reagiert, sondern den möglichen Treffer vorausplant.

Erstmalig wird in diesem Buch auf die Bedeutung des Zielens beim Flintenschießen hingewiesen und deutlich gemacht, daß Wiederholungen von Treffern bei gleichen Zielsituationen nur dann möglich sind, wenn der Schütze die Entwicklung eines Treffers bewußt erlebt hat. Mit konkreten Zielbeispielen werden die jeweils erforderlichen Zielmethoden erklärt und mit vielen Zeichnungen einprägsam dargestellt. Auch das Vorhaltemaß wird neu definiert. Schwungtechniken, Schießrhythmus und Kontrollmöglichkeiten der Mündungsbewegungen werden verständlich erklärt, und auf die immer aktuelle Frage, ob mit einem oder mit beiden Augen gezielt werden soll, wird eine schlüssige Antwort gegeben.

Das jagdliche und sportliche Trap- und Skeetschießen wird ebenso gründlich beschrieben wie auch das Schießen auf Kipp- oder Rollhasen und auf die laufende Wildscheibe. Analysen von Zielfehlern und ihre Auswirkungen sowie Anleitungen zu Zielübungen sollen dem interessierten Flintenschützen als Leitfaden zur wirksamen Leistungsverbesserung dienen.

Heinz Oppermann

### Der perfekte Flintenanschlag

Anleitung zum erfolgreichen Flintenschießen.

1994. 140 Seiten mit 80 Abbildungen. 15,5 x 23,5 cm.

Gebunden. 42,- DM/307,- öS/39,- sFr

ISBN 3-8263-8129-7

## Zuchtschauen

### Landesgruppe Baden-Württemberg

#### Zuchtschau am 19. Juli 1997 in Tenningen-Köndringen

Richter: H. Meiling, H. Schwabe, W. Schwabe,  
A. Frank, G. Bartell, W. Niehüser

#### Rüden

**Girko v. Erlengrund** 95-0625

gew. 26. 4. 1995

F.: H. J. Kalt, 77933 Lahr

sg/sg, 56 cm, S

**Arras v. d. Pfinzaue** 95-0268

gew. 2. 3. 1995

F.: V. Dorsch, 78086 Brigachtal

sg/sg, 54 cm, S

**Birko v. Thomashof** 95-1348

gew. 26. 11. 1995

F.: D. Fesenbeck, 76287 Rheinstetten

sg/sg, 55 cm, B

**Arco v. d. Pfinzaue** 95-0271

gew. 2. 3. 1995

F.: D. Schwer, 78136 Schonach

g/sg, 54 cm, S

#### Hündinnen

**Aike v. d. Pfinzaue** 95-0273

gew. 2. 3. 1995

F.: D. Willmann, 79346 Emdingen

sg/sg, 49 cm, B, ZE

**Leila v. Zwingheer** SHSB 526417

gew. 23. 2. 1995

F.: R. Benninger

sg/sg, 49 cm, S, ZE

**Centy v. d. Haltinger Stiege** 96-0117

gew. 6. 2. 1996

F.: T. Krajnc, 77948 Friesenheim

sg/sg, 52 cm, S

**Senta v. Breisgau** 96-0011

gew. 6. 1. 1996

F.: C. Eckerle, 77731 Willstätt

sg/sg, 51 cm, B

**Maya de L'Etang des Nymphaes Blancs**

LOF 002104

gew. 28. 2. 1996

F.: G. Klein, F-67460 Souffelweyersheim

sg/sg, 50 cm, S

### Landesgruppe Westfalen-Lippe

#### Zuchtschau am 17. August 1997 in Lüdinghausen

Richter: D. Bultmann, W. Stenzel, W. Wissing

RA: H. Selhorst

#### Jugendklasse/Rüden

**Birko von den Tonwerken** 96-0653

F.: Bernhard Kottland, Ahle 24, 48619 Heek

sg1/sg1, 54 cm, Brsch

**Corny von der Tackenburg** 96-0919

F.: Hella Tobias, Tackenstr. 71,

46539 Dinslaken

sg2/sg2, 57 cm, ZE, bw

**Condor von der Tackenburg 96-0916**

F.: Birgitt Löw, im Mühlbachtal 46,  
45721 Haltern  
sg3/sg3, 57 cm, ZE, bw

**Hündinnen****Jana vom Eusternbach 96-0398**

F.: Bernhard Rother, Sintfeld 12,  
33181 Fürstenberg  
sg2/sg, 54 cm, Brsch

**Jackie vom Oberesch 96-0496**

F.: Johannes Müller, Sendener Straße 212,  
33415 Verl  
sg1/sg1, 53 cm, Brsch

**Offene Klasse/Rüden****Jim vom Brunnenweg 96-0193**

F.: Ewald Wachelau, Van-Heyden-Straße 22,  
48356 Nordwalde  
sg1/sg, 55 cm, Brsch

**Hündinnen****Zilli vom Heeker Eichengrund 95-1184**

F.: Gregor Woestmann, Ramsberg 54,  
48624 Schöppingen  
sg1/sg, 52 cm, bw

**Lassy von der Schäferheide 95-1393**

F.: Alfons Brocke, ÖfesträÙe 6,  
59964 Medebach  
sg3/sg, 53 cm, Brsch

**Gina vom Rehbachtal 96-0151**

F.: Werner Winkelhahn, Forsthaus Modexen,  
33034 Brakel  
sg4/sg, 53 cm, Brsch

**Sarah vom Jacobsbrunnen 96-0024**

F.: Gregor Schmidt, Hauptstraße 28,  
55768 Hoppstädten  
g/sg, 54 cm, bw

**Daisy von den Bockholter Bergen 96-0390**

F.: Dieter Bultmann, Am Grotenkamp 19,  
48268 Greven  
sg2/sg, 54 cm, Brsch

**Gebrauchshundklasse/Rüden****Erko vom Tecklenburger Land 95-0221**

F.: Jürgen Steinfels, Am Koppelteich,  
59174 Kamen  
sg1/v, 55 cm, bw

**Hündinnen****Jessi vom Hesseltal 95-0986**

F.: Manfred Terhorst, 45768 Marl Polsum  
g/sg, 52 cm, Brsch

**Bonnie vom Frühlingsweg 95-0852**

F.: Wolfgang Liedtke, Zeisigweg 12,  
48167 Münster  
sg1/sg, 51 cm, bw

**Cessy vom Holtruper Wald 95-0962**

F.: Klaus Schürmann, Holtrup 46,  
59320 Ennigerloh  
sg2/sg, 52 cm, bw

**Heidi vom Felderhook 95-0934**

F.: Josef Ermke, Stahmstraße 3,  
48607 Ochtrup  
g/sg, 50 cm, Brsch

## Landesgruppe Rheinland

**Zuchtschau am 8. März 1998  
in Brügggen-Bracht**

Richter: Dietrich Berning, Karin Geldermann,  
Ursula Küppersbusch, Franz Schmitz

**Jugendklasse/Hündinnen****Jessie vom Königsbach 96-1025**

gew. 19. 9. 1996  
F.: Hans Schrömbgens, 41379 Brügggen  
sg/sg, 49 cm, bw

**Jasca vom Königsbach 96-1024**

gew. 19. 9. 1996  
F.: Rudi Symons, 41379 Brügggen  
g/sg, 52 cm, bw

**Gebrauchshundklasse/Rüden****Cliff von Wertherbruch 95-1288**

gew. 19. 11. 1995  
F.: Helmut Kiencke, 52499 Baesweiler  
sg/sg, 53 cm, Brsch

**Bingo vom Heeker Eichengrund 96-0905**

gew. 24. 6. 1996  
F.: Dr. Albert Wahl, 41749 Viersen  
sg/sg, 59 cm, = ZA, Hellschimmel

**Waldo vom Münsterland 96-0239**

gew. 17. 2. 1996  
F.: Hubert Heuter, 52525 Heinsberg  
sg/g, 59,5 cm, = ZA, Dunkelschimmel

**Gebrauchshundklasse/Hündinnen****Juscha vom Flachsberg 96-0896**

gew. 22. 6. 1996  
F.: Paul Dingels, 54533 Oberkeil  
sg/v, 51 cm, bw

**Wally vom Heeker Eichengrund 94-1022**

gew. 4. 9. 1994  
F.: Michael Becker, 46459 Rees  
sg/sg, 51 cm, bw

**Anja vom Neffelbach 92-0366**

gew. 20. 3. 1992  
F.: Wilfried Selbach, 51515 Kürten  
g/sg, 56 cm, = ZE, Brsch

**Redaktionsschluß jeweils  
am 1. des Vormonats!**

Verlag Druckhaus Oberpfalz  
Postfach 1362  
92203 Amberg  
Postvertriebsstück R 10492  
Entgelt bezahlt

90291 B 10492E  
BÜCKAMP HANNA  
AM GECKSBACH 56  
46286 DORSTEN

193

AAAA

Absender: ..... den ..... 1998  
Straße: .....  
Ort/PLZ: .....  
Tel.: .....  
Fax: .....

### An das Verkehrsamt Seelbach

Tel.: 07823/9494-52, Fax 07823/9494-51  
Hauptstraße 7, 77960 Seelbach

**Betr.: Bundes-Herbstzuchtprüfung des Verbandes für Kleine Münsterländer  
Vorsthunde, Landesgruppe Baden-Württemberg vom 24. bis 26. Sep-  
tember 1998 bei Seelbach – hier –  
Quartier- und Veranstaltungsanmeldung**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
als Teilnehmer an vorgenannter Veranstaltung bitte ich verbindlich um  
Reservierung einer Unterkunft für –\* 1/2/3 Nächte für ..... Personen  
entsprechend ihrer Mitteilung an die Landesgruppe Baden-Württemberg.  
Ich komme \* mit/ohne Hund. Bitte bestätigen Sie meine Anmeldung.

Einzelzimmer mit Dusche/WC  
( ) ab DM 38,- (privat)  
( ) ab DM 55,- bis DM 70,- (Hotel)

Doppelzimmer mit Dusche/WC  
( ) ab DM 54,- bis DM 68,- (privat)  
( ) ab DM 72,- bis DM 160,- (Hotel)

Einzelzimmer (Etagendusche/WC)  
( ) ab DM 27,- bis DM 35,- (privat)  
( ) ab DM 35,- bis DM 40,- (Hotel)

Doppelzimmer (Etagendusche/WC)  
( ) ab DM 48,- bis DM 56,- (privat)  
( ) ab DM 64,- bis DM 70,- (Hotel)

- ( ) Ferienwohnung ab DM 50,- für 2 Personen ohne Frühstück
- ( ) Campingplatz (Personen DM 8,-, Stellplatz ab DM 7,- + Strom)
- ( ) Am Damenprogramm am 25. 9. 1998 – Busfahrt durch den Schwarzwald  
mit geführten Besichtigungen – nehme ich mit ..... Personen teil.
- ( ) Zum gemeinsamen Badischen Festmenü anlässlich des Festabends  
am 26. 9. 1998 melde ich ..... Personen an.
- ( ) Am 26. 9. 1998 bin ich an der kostenlosen Führung durch die Gemeinde  
Seelbach – vormittags, ca. 2 Stunden – mit ..... Personen dabei.
- ( ) Ich nehme am 26. 9. 1998, spätnachmittags, an der Hubertusmesse auf  
Burg „Hohen-Geroldseck“ mit ..... Personen teil. Bustransfer.

Mit freundlichen Grüßen, .....  
Unterschrift

\* Nichtzutreffendes bitte streichen